

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb KIJU (Kinder- und Jugendwohngruppen)
	Bearbeiter/in	Philipp Kleimenhagen
	Telefon (0202)	+49 202 563 2659
	Fax (0202)	
	E-Mail	Philipp.Kleimenhagen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.11.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/1239/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.11.2023	Betriebsausschuss APH und KIJU	Empfehlung/Anhörung
12.12.2023	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
14.12.2023	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
18.12.2023	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Wirtschaftsplan 2024 KIJU		

Grund der Vorlage

Der Wirtschaftsplan wird gemäß §14 Abs. 1 der Betriebssatzung aufgestellt. Der Rat der Stadt entscheidet über die über die Feststellung des Wirtschaftsplanes. Die Beschlüsse des Rates werden durch den Betriebsausschuss vorberaten.

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan der KIJU für das Jahr 2024, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Investitionsplan und Stellenplan sowie die fünfjährige Finanz- und Erfolgsplanung werden beschlossen.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

Petra Müller

Begründung

Der Erfolgsplan 2024 wurde auf Basis der Ist-Werte des 3. Quartals 2023, der Prognose für das Jahr 2023, der Entwicklung der letzten Jahre sowie den bekannten Veränderungen für das Jahr 2024 erstellt.

Im Personalkostenanteil der Entgelte wurde eine Tarifierhöhung in Höhe von 200,-€ zzgl. 5,5% gemäß den Ergebnissen der Tarifverhandlungen im TVöD ab dem 01.03.2024 berücksichtigt. Dasselbe gilt für die Kalkulation der Personalkosten.

Die Entgeltverhandlungen mit dem Jugendamt für das Jahr 2024 sind in den letzten Zügen jedoch noch nicht abgeschlossen. Für die Planung der Entgelterlöse 2024 wird vom aktuell besprochenen Stand der Verhandlungen ausgegangen.

In der mittelfristigen Erfolgsplanung werden alle bekannten Veränderungen in den Folgejahren berücksichtigt. Anhaltspunkte für wesentliche Veränderungen in einzelnen Positionen ab 2024 liegen nicht vor. Die Positionen werden i.d.R. gleichmäßig um 2 % jährlich erhöht.

Der Sonderhaushalt der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal weist aktuell einen positiven Saldo auf. Die Liquiditätsreserve in 2024 ist auf Grund des Jahresüberschusses aus dem Jahr 2023 (Informationen dazu können dem 3. Quartalsbericht 2023 VO/1214/23 entnommen werden) positiv. Auch in den Folgejahren wird von einer positiven Liquiditätsreserve ausgegangen.

Der Stellenplan weist im Vergleich zum Vorjahr mehr Stellen aus. Im Bereich TVÖD-SuE-Beschäftigte wurden insgesamt 4 weitere Stellen für die beiden Kinderschutzstellen mit dem Jugendamt der Stadt Wuppertal verhandelt. Des Weiteren wurden mit dem Jugendamt der Stadt Wuppertal die Übernahme von 2 FSJ-Stellen im Bereich der Kinderschutzstellen vereinbart. 3 zusätzliche Stellen sind im Bereich der TVöD-Beschäftigten durch die Einstellung von 16i-Kräften entstanden. Der Fachkräftemangel und die bei KIJU im Jahr 2023 gestartete Ausbildungsoffensive sorgt für 3 zusätzliche Ausbildungsplätze /-stellen im Vergleich zum Vorjahr.

Darüber hinaus sind in 2023 Stellenwertüberprüfungen erfolgt und die Stellen entsprechend angepasst worden.

Jährlich ist im Investitionsplan der Kauf eines neuen Fahrzeugs eingeplant. Für das Jahr 2024 wurden zwei Fahrzeuge berücksichtigt. Für die Kinderschutzstellen wurde Ende Oktober 2023 ein Fahrdienst verhandelt. Das dafür notwendige zusätzliche Fahrzeug wird erst 2024 geliefert. Die Fahrzeuge werden über den Rahmenvertrag des Eigenbetriebs ESW beschafft.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

→ neutral /nein

Anlagen

Anlage 01	Erfolgsplan 2024
Anlage 02	Vermögensplan 2024
Anlage 03	Investitionsplan 2024-2028
Anlage 04	Stellenplan 2024
Anlage 05	mittelfristige Finanzplanung 2024-2028
Anlage 06	mittelfristige Erfolgsplanung 2024-2028